



# Statistischer Bericht



## Pendler im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

2016

A VI 14 – 4j/16

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Definitionen	4
Ausgewählte Ergebnisse	6

## Tabellen

1. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)	8
2. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)	9
3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	11
7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	12
8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	13
9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	14
10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	14
11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	15
12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	15
13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	16
14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	16
15. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen	17
16. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)	18
17. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)	19
18. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	20
19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule	20
20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	22
23. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule	22
24. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule	22

<b>Abbildungen</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	23
Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	24
Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	25
Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	25
Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und nach Geschlecht	25
Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung	25
Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	26

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogrammes 2016 zum Pendlerverhalten von Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten im Freistaat Sachsen dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus die einzige amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Lebensformen. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Zu den Pendlern im Sinne dieses Berichtes zählen alle Personen, die im Jahr 2016 ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen hatten und von dort täglich zu ihrer Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule pendelten, unabhängig von der Entfernung. Personen, die nicht vom Befragungswohnsitz pendelten, wurden nicht in die Auswertungen einbezogen. Des Weiteren werden hier, im Gegensatz zu anderen Auswertungen zum Pendlerverhalten, alle Personen als Pendler betrachtet, die ihr Grundstück zum Arbeiten bzw. zum Besuch einer Schule oder Hochschule verlassen, d. h. es werden auch Wege innerhalb der Wohnsitzgemeinde einbezogen.

Aufgrund der Zuordnung der Befragten zu den entsprechenden Pendlergruppen erfolgte eine separate Auswertung von Erwerbstätigen und Auszubildenden sowie von Schülern und Studenten mit Hauptwohnsitz in Sachsen. In Tabelle 15, in der Daten zu erwerbstätigen Frauen mit und ohne Kinder ausgewiesen werden, wird nur die Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform (hier: mit eigenem Hauptwohnsitz in Sachsen) betrachtet (siehe Definitionen). Berücksichtigt werden ausschließlich Frauen im Alter ab 15 Jahren.

**Rechtsgrundlage** für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Erläuterungen

Bis 2004 wurde der Mikrozensus in Deutschland einmal jährlich mit einer einheitlichen Berichtswoche für alle befragten Haushalte durchgeführt. Ab 2005 erfolgte der bereits langfristig von der EU geforderte Umstieg auf eine unterjährige Erhebung mit gleitender Berichtswoche. Das heißt, die Befragung der Haushalte ist gleichmäßig über das gesamte Kalenderjahr verteilt. Die Antworten beziehen sich auf die jeweilige Berichtswoche, die der Woche (Montag bis Sonntag) vor der Befragung entspricht bzw. auf den Mittwoch dieser Woche als Stichtag.

Mit der Umstellung auf das unterjährige Erhebungskonzept wird statt einer Momentaufnahme (Berichtswochenkonzept) ein Gesamtbild eines Jahres als Jahresdurchschnittswert dargestellt. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert diese erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf die neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem festen Grundprogramm mit jährlich wiederkehrenden Tatbeständen und aus Zusatzprogrammen in vierjährigem Rhythmus. Das Grundprogramm des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, umfasst u. a. Merkmale zur Person (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit usw.), den Familien- und Haushaltszusammenhang sowie darüber hinaus die Merkmale Haupt- und Nebenwohnung, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Schule, Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes sowie Angaben zur Rentenversicherung und Höhe des Nettoeinkommens. Auch werden Angaben zu einer früheren Erwerbstätigkeit sowie zur beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung erhoben. Im Zusatzprogramm werden im Abstand von vier Jahren Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. 2016 waren Fragen zu Pendlereigenschaften und -merkmalen von Erwerbstätigen, Schülern und Studenten im Programm. Die Angaben dazu erfolgen größtenteils auf freiwilliger Basis. Es werden Daten zur

Länge des Arbeitsweges bzw. Ausbildungs- oder Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben. In der Regel wird in den Tabellen (Tabellen 3 bis 15 sowie 18 bis 24) als Grundgesamtheit die Anzahl derjenigen Erwerbstätigen bzw. Schüler und Studenten zugrunde gelegt, die Angaben zur Länge des Arbeitsweges bzw. Ausbildungs- oder Schulweges gemacht haben.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung).

Die **Hochrechnung** des Mikrozensus ab 2011 erfolgt auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus. Die Daten für 2011 und 2012 wurden rückwirkend korrigiert. Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten zu berücksichtigen.

## Definitionen

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Bevölkerung bilden alle Personen, die mit Hauptwohnung in Sachsen gemeldet sind. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Sachsens dienende Soldaten im freiwilligen Wehrdienst bzw. Personen im Freiwilligendienst sowie Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungsstreitkräfte und deren Familienangehörige.

### Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform

Zur Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform zählen alle Mitglieder einer Lebensform (z. B. Alleinerziehende mit Kindern), deren Bezugsperson (hier: Vater oder Mutter) am Ort der Hauptwohnung lebt.

### Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige, Auszubildende, Schüler und Studenten, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück befindet und die ihren täglichen Weg dorthin von der in die Erhebung einbezogenen Wohnung (hier: nur Hauptwohntort) aus aufnehmen.

Schüler und Studenten, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, werden sowohl in der Gruppe der Erwerbstätigen, als auch bei den Schüler und Studenten ausgewiesen.

### Entfernung für den Hinweg

Die Entfernung für den Hinweg umfasst die durchschnittlich zurückgelegten Kilometer für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Zeitaufwand für den Hinweg

Der Zeitaufwand ist die durchschnittlich benötigte Zeit für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel

Werden mehrere Verkehrsmittel für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzt, so wird das für die längste Wegstrecke benutzte Verkehrsmittel erfasst. Zu „Sonstiges“ zählen hier Fähre, Behindertentransport u. Ä.

### Erwerbstätige

Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige. Abweichend von der Definition der EU-Arbeitskräfteerhebung werden im Mikrozensus auch Wehrpflichtige und Personen im Freiwilligendienst zu den Erwerbstätigen gezählt. Personen, die zwar in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, jedoch in einem Arbeitsverhältnis stehen, gelten ebenfalls als Erwerbstätige, wenn sie nicht länger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind.

### Selbstständige

Als Selbstständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbstständige Handwerker und Vertreter Arbeitenden sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbstständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsrechtsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbstständigen.

### Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

### Beamte

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter sowie Soldaten. Dagegen zählen Geistliche und Beamte der zur Evangelischen Kirche in Deutsch-

land gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche zu den Angestellten.

### **Angestellte**

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden in den vorliegenden Tabellen auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

### **Arbeiter**

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Eine zuverlässige Unterscheidung zwischen **Arbeitern und Angestellten** ist seit Neuregelung der gesetzlichen Rentenversicherung immer weniger möglich, deshalb werden ab Mikrozensus 2011 Arbeiter und Angestellte nur zusammengefasst dargestellt.

### **Auszubildende**

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (hier: einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

### **Vollzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Vollzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise zu leistende wöchentliche Arbeitszeit nicht weniger als 32 Arbeitsstunden in der Woche betragen darf.

### **Teilzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Teilzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise zu leistende wöchentliche Arbeitszeit maximal 31 Arbeitsstunden in der Woche betragen darf.

### **Geringfügige Beschäftigung**

Eine Beschäftigung ist geringfügig, wenn der Verdienst im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 400 Euro pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch dann als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

### **Wirtschaftsbereich**

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Klassifizierung der Wirtschaftszweige ist ein Ordnungssystem, mit dessen Hilfe die ver-

schiedensten wirtschaftlichen Tätigkeiten hinsichtlich ihrer Gleichartigkeit und in verschiedenen Ebenen aggregiert und systematisiert werden können.

### **Nettoeinkommen**

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Die Ermittlung der Höhe des Nettoeinkommens erfolgt durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen.

### **Schüler**

Zur Gruppe der Schüler gehören alle Personen, die eine allgemeinbildende Schule (Klassenstufe 1 bis 13) besuchen.

### **Schüler und Studenten**

Neben den Schülern an allgemeinbildenden Schulen werden dieser Gruppe hier Studenten, die eine Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule oder Hochschule besuchen sowie Lernende an Berufs-, Berufsfachschulen oder anderen beruflichen Ausbildungsstätten zugeordnet.

### **Ledige Kinder**

Zu den ledigen Kindern zählen, unabhängig vom Alter, alle unverheirateten leiblichen, Stief-, Pflege- und Adoptivkinder, die mit den Eltern oder einem Elternteil zusammenleben.

### **Allgemeinbildender Schulabschluss**

Die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Der Abschluss der Polytechnischen Oberschule der Klasse 10 der ehemaligen DDR ist hier gleichzusetzen mit dem Realschulabschluss. Der Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ist hier dem Volks- bzw. dem Hauptschulabschluss zugeordnet.

### **Beruflicher Ausbildungs-, Fachhochschul-/Hochschulabschluss**

Die Fragen zu den Bildungsabschlüssen waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Als Lehre oder Berufsausbildung im dualen System zählen gleichwertige Berufsfachschulabschlüsse, der Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung sowie eine 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Anlernausbildung. Dem Fachschulabschluss zugeordnet wurden der Fachschulabschluss der ehemaligen DDR, eine Meister-/ Technikerausbildung, der Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie der Abschluss an einer

Schule für Erzieher/-innen. Der Fachhochschul-/ Hochschulabschluss beinhaltet Bachelor, Master, Diplom, Promotion einschließlich Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und gleichwertige Abschlüsse.

### Ausgewählte Ergebnisse

Im Mikrozensus werden alle vier Jahre Daten zur Länge des Arbeitsweges bzw. Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben.

Im Ergebnis des Mikrozensus 2016 liegen für Sachsen hochgerechnet Angaben für 1 941 400 Erwerbstätige und 448 700 Schüler und Studenten zu ihrem Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule vor.

Die Auswertung ergab, dass 1 099 100 **Erwerbstätige** bzw. 56,6 Prozent ihre Arbeitsstätte in der Wohngemeinde hatten. 38,9 Prozent (755 200 Erwerbstätige) pendelten in eine andere Gemeinde Sachsens, in ein anderes Bundesland fuhren täglich nur 4,4 Prozent zur Arbeit.

Für mehr als die Hälfte der erwerbstätigen Pendler (56,2 Prozent) lag der Arbeitsort in einem Umkreis von bis zu 10 Kilometern. Im mittleren Entfernungsbereich von 10 bis unter 25 Kilometer lag die Arbeitsstätte von 28,6 Prozent dieser Erwerbstätigen. 15,3 Prozent fuhren täglich mehr als 25 Kilometer zur Arbeit. Die Entfernung der Arbeitsstätte wirkte sich auf die Verkehrsmittelwahl aus. Fahrrad oder Elektrofahrrad und Fußwege spielten mit 15,9 bzw. 16,5 Prozent nur bei Arbeitsplätzen im Nahbereich (unter 10 km) eine Rolle. Relativ niedrig war der Anteil der Pkw-Nutzung (einschließlich Mitfahrer), der in diesem Entfernungsbereich nur bei 52,4 Prozent lag. Bereits 85,9 Prozent der Pendler nutzten dagegen bei Entfernungen von 10 bis unter 25 Kilometer den Pkw, 89,7 Prozent waren es bei Wegstrecken von 25 und mehr Kilometern. Auch geschlechtsspezifisch betrachtet gibt es Unterschiede bei der Nutzung der Verkehrsmittel. 2016 nutzten 13,9 Prozent der Frauen, aber nur 8,9 Prozent der Männer die öffentlichen Verkehrsmittel (hier: Bus, Straßenbahn, Eisenbahn, S-Bahn) für ihren Arbeitsweg. Männer hingegen bevorzugten häufiger als Frauen den Pkw (Männer: 71,0 Prozent; Frauen: 64,2 Prozent). Dies ist auch damit zu begründen, dass Männer häufiger längere Arbeitswege hatten. Bei den Frauen nutzten jene mit Kindern (70,8 Prozent) den Pkw häufiger als Frauen ohne Kinder (59,8 Prozent).

Zusammenhänge bestehen auch zwischen Verkehrsmittelwahl und Höhe des persönlichen Nettoeinkommens. 37,6 Prozent der erwerbstätigen Pendler, die monatlich weniger als 500 € zur Verfügung hatten, fuhren 2016 mit dem Pkw zur Arbeit. Mit steigendem Einkommen wurde das Auto häufiger als Hauptverkehrsmittel auf dem Arbeitsweg eingesetzt. Bei Nettoeinkommen von über 1 100 € erreichte der Pkw Anteile von 73,1 Prozent. Gegenläufig zur Pkw-Nutzung verlief der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel. Im unteren Einkommensbereich

(weniger als 500 €) fuhren 25,8 Prozent mit Bus oder Bahn zur Arbeit, in den höheren Einkommensgruppen (ab 1 100 €) waren es lediglich 8,6 Prozent.

Von den Erwerbstätigen, die in kleineren Gemeinden bis unter 5 000 Einwohnern lebten, hatten 57,0 Prozent einen Arbeitsplatz, der weiter als 10 Kilometer vom Wohnort entfernt ist. Dagegen legten 67,2 Prozent der Erwerbstätigen, die in Gemeinden ab 100 000 Einwohnern leben, einen Arbeitsweg von weniger als 10 Kilometer zurück.

Von den 448 700 **Schülern und Studenten** mit Auskunft zum Pendlerverhalten stellten die Schüler der allgemeinbildenden Schulen mit 291 100 die mit Abstand größte Gruppe dar.

Die meisten Schüler und Studenten hatten ihre Schule oder Hochschule in der Wohngemeinde und somit auch relativ kurze Wege zurückzulegen. Für 52,8 Prozent der Schüler und Studenten lag die Schule oder Hochschule weniger als 5 Kilometer entfernt. Zeitlich gesehen benötigten 79,5 Prozent nicht mehr als 30 Minuten für den Schulweg bzw. für den Weg zur Hochschule. Am häufigsten wurden von Schülern und Studenten die öffentlichen Verkehrsmittel (44,7 Prozent) genutzt.

Für Schüler war dabei der Bus das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel (33,6 Prozent). 30,6 Prozent von ihnen gingen zu Fuß zur Schule. Nur 15,4 Prozent waren im Pkw unterwegs, die meisten als Mitfahrer.

Vergleicht man die Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 1996, so sind sowohl bei den Erwerbstätigen als auch bei den Schülern und Studenten wesentliche Veränderungen im Pendlerverhalten erkennbar. Im Betrachtungszeitraum stieg der Anteil derjenigen Erwerbstätigen, die einen täglichen Arbeitsweg von mehr als 25 Kilometern zurücklegten, um 4,8 Prozentpunkte. Auch bei der Nutzung des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeitsstätte wurden Veränderungen deutlich. 2016 nutzten 11,3 Prozent der erwerbstätigen Pendler die öffentlichen Verkehrsmittel, 1996 waren es noch 13,5 Prozent gewesen. Dagegen nahm der Anteil der Pkw-Nutzung zu. Fuhren 1996 insgesamt 61,0 Prozent mit dem Pkw (Selbstfahrer und Mitfahrer) zur Arbeit, so waren es im Jahr 2016 bereits 67,7 Prozent. Auch Schüler und Studenten legten 2016 verglichen mit 1996 längere Strecken zur Schule bzw. zur Hochschule zurück. Für 76,4 Prozent lag die Schule/Hochschule weniger als 10 Kilometer entfernt. 1996 waren es noch 82,0 Prozent, das waren 5,6 Prozentpunkte mehr. 20,3 Prozent der Schüler und Studenten (1996: 18,4 Prozent) benötigten 30 und mehr Minuten für den Weg zur Schule bzw. zur Hochschule.



**Pendler 1996, 2008, 2012<sup>1)</sup> und 2016 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)**

Merkmal	Erwerbstätige <sup>2)</sup>				Schüler/Studenten			
	1996 <sup>3)</sup>	2008	2012	2016	1996 <sup>3)</sup>	2008	2012	2016
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer								
unter 10	61,2	55,7	57,7	56,2	82,0	67,6	75,7	76,4
10 - 25	28,3	29,3	27,5	28,6	12,8	20,7	16,0	15,2
25 - 50	7,2	10,8	10,8	11,4	3,9	8,4	5,5	5,4
50 und mehr	3,3	4,2	3,9	3,9	1,4	3,3	2,9	3,0
darunter mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten								
unter 10	22,0	26,3	22,6	22,0	30,9	22,9	26,7	27,5
10 - 30	48,6	49,7	50,8	52,4	50,4	50,9	50,2	52,1
30 - 60	22,2	19,6	22,3	21,6	14,0	20,1	18,6	15,6
60 und mehr	6,8	4,3	4,2	3,8	4,5	6,0	4,4	4,7
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel								
Bus	5,0	3,4	3,7	3,5	22,4	24,6	30,6	27,4
S-Bahn, Straßenbahn	7,4	6,9	5,8	5,8	8,0	15,6	12,3	12,2
Eisenbahn	1,1	1,4	2,0	2,0	2,5	3,9	3,8	5,1
Pkw-Selbstfahrer	57,2	61,2	64,2	65,1	6,4	12,3	9,4	7,8
Pkw-Mitfahrer	3,8	3,2	2,8	2,6	4,0	7,8	9,0	10,4
Motorrad, Motorroller u.ä.	1,6	1,0	0,7	0,6	1,9	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	7,5	9,8	9,3	9,4	9,7	10,6	9,6	10,9
zu Fuß	14,6	11,8	10,3	9,3	43,5	23,1	23,0	23,6
Sonstiges	0,6	0,4	0,6	0,4	/	1,1	1,4	/

1) Hochrechnung auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus.

2) einschließlich Auszubildende

3) Berichtsmonat April

## 1. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>1 941,4</b>	<b>1 027,9</b>	<b>913,5</b>	<b>57,5</b>	<b>34,7</b>	<b>22,9</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	63,3	38,4	24,9	-	-	-
ständig wechselnde Arbeitsstätte	67,9	55,1	12,8	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	282,7	151,8	130,9	9,6	5,2	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	1 527,4	782,5	744,9	47,1	28,7	18,4
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	1 099,1	554,1	545,1	32,3	18,7	13,7
in einer anderen Gemeinde Sachsens	755,2	411,7	343,5	24,3	15,5	8,8
in einem anderen Bundesland	85,0	60,4	24,6	/	/	/
darunter						
Bayern	13,8	10,9	/	/	-	/
Brandenburg	10,0	7,3	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	23,0	15,0	7,9	/	/	/
Thüringen	13,5	7,9	5,6	/	/	-
im Ausland	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 941,4</b>	<b>1 027,9</b>	<b>913,5</b>	<b>57,5</b>	<b>34,7</b>	<b>22,9</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	486,3	228,0	258,3	12,5	7,1	5,5
5 - 10	371,6	180,8	190,9	14,7	8,9	5,8
10 - 25	436,2	231,1	205,1	14,3	8,7	5,5
25 - 50	173,4	99,5	73,9	/	/	/
50 und mehr	60,0	43,2	16,8	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>782,5</b>	<b>744,9</b>	<b>47,1</b>	<b>28,7</b>	<b>18,4</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	335,4	165,6	169,9	7,6	5,0	/
10 - 30	800,5	400,7	399,8	23,5	13,5	9,9
30 - 60	329,8	175,2	154,6	13,3	8,4	/
60 und mehr	58,0	39,4	18,6	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>782,5</b>	<b>744,9</b>	<b>47,1</b>	<b>28,7</b>	<b>18,4</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	53,9	20,6	33,3	7,6	/	/
Straßenbahn	87,9	32,6	55,3	5,4	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	31,1	16,2	14,9	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	994,8	536,2	458,6	18,4	12,1	6,4
Pkw-Mitfahrer	39,2	19,3	19,8	/	/	/
Motorrad, Motorroller u.ä.	8,8	7,5	/	/	/	-
Fahrrad, Elektrofahrrad	143,5	73,4	70,1	/	/	/
zu Fuß	141,5	61,8	79,7	/	/	/
Sonstiges	6,6	/	/	/	/	/
ohne Angabe	20,2	10,3	9,9	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>782,5</b>	<b>744,9</b>	<b>47,1</b>	<b>28,7</b>	<b>18,4</b>

1) einschließlich Auszubildende

## 2. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	3,3	3,7	2,7	-	-	-
ständig wechselnde Arbeitsstätte	3,5	5,4	1,4	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	14,6	14,8	14,3	16,7	15,0	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	78,7	76,1	81,5	81,8	82,7	80,4
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	56,6	53,9	59,7	56,2	53,9	59,8
in einer anderen Gemeinde Sachsens	38,9	40,0	37,6	42,2	44,6	38,5
in einem anderen Bundesland	4,4	5,9	2,7	/	/	/
darunter						
Bayern	0,7	1,1	/	/	-	/
Brandenburg	0,5	0,7	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	1,2	1,5	0,9	/	/	/
Thüringen	0,7	0,8	0,6	/	/	-
im Ausland	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis						
unter ... Kilometer						
unter 5	31,8	29,1	34,7	26,6	24,6	29,7
5 - 10	24,3	23,1	25,6	31,3	31,0	31,6
10 - 25	28,6	29,5	27,5	30,3	30,5	30,0
25 - 50	11,4	12,7	9,9	/	/	/
50 und mehr	3,9	5,5	2,3	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis						
unter ... Minuten						
unter 10	22,0	21,2	22,8	16,1	17,5	/
10 - 30	52,4	51,2	53,7	49,9	47,2	54,1
30 - 60	21,6	22,4	20,8	28,2	29,2	/
60 und mehr	3,8	5,0	2,5	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	3,5	2,6	4,5	16,0	/	/
Straßenbahn	5,8	4,2	7,4	11,4	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	2,0	2,1	2,0	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	65,1	68,5	61,6	39,1	42,0	34,6
Pkw-Mitfahrer	2,6	2,5	2,7	/	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	0,6	1,0	/	/	/	-
Fahrrad, Elektrofahrrad	9,4	9,4	9,4	/	/	/
zu Fuß	9,3	7,9	10,7	/	/	/
Sonstiges	0,4	/	/	/	/	/
ohne Angabe	1,3	1,3	1,3	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) einschließlich Auszubildende

### 3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 2 000	50,7	100	10,1	20,0	9,7	19,1	19,8	39,0	11,1	21,9
2 000 - 5 000	219,1	100	54,3	24,8	41,8	19,1	80,4	36,7	42,6	19,5
5 000 - 10 000	247,2	100	69,1	27,9	44,7	18,1	83,4	33,8	50,0	20,2
10 000 - 20 000	213,5	100	77,5	36,3	32,0	15,0	63,8	29,9	40,2	18,8
20 000 - 50 000	193,9	100	76,5	39,4	36,9	19,0	50,4	26,0	30,1	15,5
50 000 - 100 000	78,7	100	32,6	41,4	20,4	26,0	15,2	19,3	10,4	13,3
100 000 und mehr	524,3	100	166,2	31,7	186,1	35,5	123,2	23,5	48,9	9,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>486,3</b>	<b>31,8</b>	<b>371,6</b>	<b>24,3</b>	<b>436,2</b>	<b>28,6</b>	<b>233,3</b>	<b>15,3</b>

### 4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20	31,1	100	9,8	31,6	8,0	25,8	9,1	29,2	/	/
20 - 25	68,1	100	20,9	30,7	20,6	30,2	18,1	26,5	8,5	12,5
25 - 30	165,8	100	51,0	30,8	43,0	25,9	44,9	27,1	26,9	16,2
30 - 35	180,0	100	53,1	29,5	45,9	25,5	49,8	27,7	31,1	17,3
35 - 40	164,9	100	43,1	26,1	40,4	24,5	52,2	31,6	29,3	17,8
40 - 45	158,3	100	47,2	29,8	38,4	24,3	46,7	29,5	26,0	16,4
45 - 50	177,2	100	56,6	31,9	39,0	22,0	53,6	30,2	28,0	15,8
50 - 55	214,5	100	70,1	32,7	51,6	24,1	62,7	29,2	30,0	14,0
55 - 60	197,2	100	64,6	32,8	45,5	23,1	59,2	30,0	27,9	14,1
60 - 65	136,6	100	51,1	37,4	31,7	23,2	35,3	25,8	18,5	13,6
65 und mehr	33,8	100	18,7	55,2	7,5	22,3	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>486,3</b>	<b>31,8</b>	<b>371,6</b>	<b>24,3</b>	<b>436,2</b>	<b>28,6</b>	<b>233,3</b>	<b>15,3</b>

### 5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Wirtschaftsbereich	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,5	100	7,7	37,5	/	/	6,1	29,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	440,7	100	115,3	26,2	97,9	22,2	146,3	33,2	81,1	18,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	366,2	100	125,1	34,1	89,2	24,4	99,8	27,2	52,1	14,2
Sonstige Dienstleistungen	699,9	100	238,2	34,0	180,1	25,7	184,0	26,3	97,7	14,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>486,3</b>	<b>31,8</b>	<b>371,6</b>	<b>24,3</b>	<b>436,2</b>	<b>28,6</b>	<b>233,3</b>	<b>15,3</b>

## 6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>782,5</b>	<b>51,2</b>	<b>744,9</b>	<b>48,8</b>	<b>47,1</b>	<b>3,1</b>
unter 5	486,3	100	228,0	46,9	258,3	53,1	12,5	2,6
5 - 10	371,6	100	180,8	48,6	190,9	51,4	14,7	4,0
10 - 25	436,2	100	231,1	53,0	205,1	47,0	14,3	3,3
25 - 50	173,4	100	99,5	57,4	73,9	42,6	/	/
50 und mehr	60,0	100	43,2	72,0	16,8	28,0	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>335,4</b>	<b>100</b>	<b>165,6</b>	<b>49,4</b>	<b>169,9</b>	<b>50,6</b>	<b>7,6</b>	<b>2,3</b>
unter 5	302,4	100	149,2	49,3	153,2	50,7	6,8	2,3
5 - 10	30,8	100	15,1	49,2	15,6	50,8	/	/
10 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>800,5</b>	<b>100</b>	<b>400,7</b>	<b>50,1</b>	<b>399,8</b>	<b>49,9</b>	<b>23,5</b>	<b>2,9</b>
unter 5	177,9	100	76,9	43,2	100,9	56,8	5,5	3,1
5 - 10	303,2	100	150,8	49,7	152,4	50,3	10,2	3,4
10 - 25	299,3	100	160,4	53,6	138,9	46,4	7,7	2,6
25 - 50	19,7	100	12,3	62,4	7,4	37,6	/	/
50 und mehr	/	100	/	/	/	/	-	-
<b>30 - 60</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>329,8</b>	<b>100</b>	<b>175,2</b>	<b>53,1</b>	<b>154,6</b>	<b>46,9</b>	<b>13,3</b>	<b>4,0</b>
unter 5	/	100	/	/	/	/	/	/
5 - 10	35,8	100	13,7	38,1	22,1	61,9	/	/
10 - 25	128,3	100	66,7	52,0	61,5	48,0	5,4	4,2
25 - 50	144,1	100	81,5	56,6	62,5	43,4	/	/
50 und mehr	16,9	100	11,7	69,3	5,2	30,7	-	-
<b>60 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>58,0</b>	<b>100</b>	<b>39,4</b>	<b>67,9</b>	<b>18,6</b>	<b>32,1</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
unter 25	6,5	100	/	/	/	/	/	/
25 - 50	9,6	100	5,7	58,8	/	/	/	/
50 und mehr	41,9	100	30,7	73,4	11,2	26,6	/	/

## 7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>782,5</b>	<b>51,2</b>	<b>744,9</b>	<b>48,8</b>	<b>47,1</b>	<b>3,1</b>
darunter								
Bus	53,9	100	20,6	38,3	33,3	61,7	7,6	14,0
Straßenbahn	87,9	100	32,6	37,1	55,3	62,9	5,4	6,1
Eisenbahn, S-Bahn	31,1	100	16,2	52,0	14,9	48,0	/	/
Pkw-Selbstfahrer	994,8	100	536,2	53,9	458,6	46,1	18,4	1,8
Pkw-Mitfahrer	39,2	100	19,3	49,4	19,8	50,6	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	8,8	100	7,5	85,4	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	143,5	100	73,4	51,1	70,1	48,9	/	/
zu Fuß	141,5	100	61,8	43,6	79,7	56,4	/	/
Sonstiges	6,6	100	/	/	/	/	/	/
<b>Entfernung von ... bis unter ... Kilometer</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>857,9</b>	<b>100</b>	<b>408,8</b>	<b>47,6</b>	<b>449,1</b>	<b>52,4</b>	<b>27,2</b>	<b>3,2</b>
darunter								
Bus	37,4	100	13,4	35,7	24,1	64,3	/	/
Straßenbahn	66,0	100	23,5	35,6	42,5	64,4	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	430,5	100	218,5	50,8	211,9	49,2	8,3	1,9
Pkw-Mitfahrer	19,3	100	7,8	40,1	11,6	59,9	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	6,7	100	5,6	83,6	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	136,4	100	67,8	49,7	68,6	50,3	/	/
zu Fuß	141,5	100	61,8	43,6	79,7	56,4	/	/
<b>10 - 25</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>436,2</b>	<b>100</b>	<b>231,1</b>	<b>53,0</b>	<b>205,1</b>	<b>47,0</b>	<b>14,3</b>	<b>3,3</b>
darunter								
Bus	14,1	100	5,9	41,6	8,2	58,4	/	/
Straßenbahn	20,4	100	8,7	42,4	11,8	57,6	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	11,8	100	5,2	44,2	6,6	55,8	/	/
Pkw-Selbstfahrer	362,4	100	193,7	53,5	168,7	46,5	6,8	1,9
Pkw-Mitfahrer	12,5	100	7,0	56,0	5,5	44,0	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	7,0	100	5,5	77,8	/	/	/	/
<b>25 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>233,3</b>	<b>100</b>	<b>142,6</b>	<b>61,1</b>	<b>90,7</b>	<b>38,9</b>	<b>5,6</b>	<b>2,4</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
Straßenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	15,4	100	8,7	56,2	6,8	43,8	/	/
Pkw-Selbstfahrer	202,0	100	123,9	61,4	78,0	38,6	/	/
Pkw-Mitfahrer	7,3	100	/	/	/	/	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	-	-	/	/

## 8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>782,5</b>	<b>51,2</b>	<b>744,9</b>	<b>48,8</b>	<b>47,1</b>	<b>3,1</b>
darunter								
Bus	53,9	100	20,6	38,3	33,3	61,7	7,6	14,0
Straßenbahn	87,9	100	32,6	37,1	55,3	62,9	5,4	6,1
Eisenbahn, S-Bahn	31,1	100	16,2	52,0	14,9	48,0	/	/
Pkw-Selbstfahrer	994,8	100	536,2	53,9	458,6	46,1	18,4	1,8
Pkw-Mitfahrer	39,2	100	19,3	49,4	19,8	50,6	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	8,8	100	7,5	85,4	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	143,5	100	73,4	51,1	70,1	48,9	/	/
zu Fuß	141,5	100	61,8	43,6	79,7	56,4	/	/
Sonstiges	6,6	100	/	/	/	/	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>335,4</b>	<b>100</b>	<b>165,6</b>	<b>49,4</b>	<b>169,9</b>	<b>50,6</b>	<b>7,6</b>	<b>2,3</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
Straßenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	-	-	/	/	-	-
Pkw-Selbstfahrer	156,5	100	82,0	52,4	74,6	47,6	/	/
Pkw-Mitfahrer	8,2	100	/	/	/	/	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	55,4	100	26,2	47,4	29,1	52,6	/	/
zu Fuß	99,3	100	46,1	46,4	53,3	53,6	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	-	-
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>800,5</b>	<b>100</b>	<b>400,7</b>	<b>50,1</b>	<b>399,8</b>	<b>49,9</b>	<b>23,5</b>	<b>2,9</b>
darunter								
Bus	29,6	100	11,8	39,8	17,8	60,2	/	/
Straßenbahn	50,8	100	18,2	35,9	32,5	64,1	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	6,2	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	559,7	100	291,6	52,1	268,1	47,9	10,4	1,9
Pkw-Mitfahrer	19,5	100	9,1	46,7	10,4	53,3	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	79,8	100	41,5	52,0	38,3	48,0	/	/
zu Fuß	39,8	100	15,0	37,7	24,8	62,3	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>30 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>387,8</b>	<b>100</b>	<b>214,6</b>	<b>55,3</b>	<b>173,2</b>	<b>44,7</b>	<b>15,9</b>	<b>4,1</b>
darunter								
Bus	21,1	100	8,2	39,1	12,8	60,9	/	/
Straßenbahn	34,9	100	13,6	38,9	21,3	61,1	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	24,6	100	12,5	50,7	12,1	49,3	/	/
Pkw-Selbstfahrer	277,7	100	162,2	58,4	115,5	41,6	5,6	2,0
Pkw-Mitfahrer	11,5	100	6,8	59,4	/	/	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	8,2	100	5,6	67,8	/	/	/	/
zu Fuß	/	100	/	/	/	/	-	-
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/

### 9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Merkmal	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	97,8	100	72,8	74,4	16,7	17,1	8,3	8,5
Angestellte und Arbeiter <sup>2)</sup>	1 382,5	100	757,9	54,8	405,2	29,3	219,4	15,9
Auszubildende <sup>3)</sup>	47,1	100	27,2	57,9	14,3	30,3	5,6	11,9
Vollzeitbeschäftigte	1 133,1	100	589,6	52,0	343,6	30,3	199,9	17,6
Teilzeitbeschäftigte	394,3	100	268,4	68,0	92,6	23,5	33,4	8,5
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>4)</sup>	92,8	100	73,9	79,7	14,1	15,2	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>857,9</b>	<b>56,2</b>	<b>436,2</b>	<b>28,6</b>	<b>233,3</b>	<b>15,3</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Beamte und Beamtenanwärter

3) einschließlich Praktikanten und Volontäre

4) mit nur einer Tätigkeit

### 10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Merkmal	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Motorrad, Motorroller u. ä., Fahrrad, zu Fuß, Sonstiges	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	97,8	100	/	/	62,9	64,3	28,9	29,6
Angestellte und Arbeiter <sup>2)</sup>	1 382,5	100	152,1	11,0	950,8	68,8	261,3	18,9
Auszubildende <sup>3)</sup>	47,1	100	16,1	34,1	20,3	43,2	10,1	21,5
Vollzeitbeschäftigte	1 133,1	100	110,8	9,8	814,1	71,8	192,7	17,0
Teilzeitbeschäftigte	394,3	100	62,1	15,8	219,9	55,8	107,7	27,3
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>4)</sup>	92,8	100	19,2	20,6	37,5	40,4	35,5	38,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>172,9</b>	<b>11,3</b>	<b>1 034,0</b>	<b>67,7</b>	<b>300,4</b>	<b>19,7</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Beamte und Beamtenanwärter

3) einschließlich Praktikanten und Volontäre

4) mit nur einer Tätigkeit



### 11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 500	55,3	100	38,9	70,3	13,2	23,8	/	/
500 - 700	61,6	100	42,2	68,4	13,0	21,1	6,5	10,5
700 - 900	100,5	100	70,7	70,4	24,2	24,1	5,6	5,5
900 - 1 100	163,0	100	104,1	63,9	43,8	26,9	15,1	9,3
1 100 - 1 300	234,7	100	130,4	55,6	72,2	30,8	32,1	13,7
1 300 - 1 500	211,9	100	114,4	54,0	66,8	31,5	30,6	14,4
1 500 - 1 700	170,3	100	92,7	54,4	51,3	30,1	26,3	15,4
1 700 - 2 000	172,7	100	87,9	50,9	52,0	30,1	32,8	19,0
2 000 - 2 300	126,9	100	58,4	46,0	36,8	29,0	31,7	24,9
2 300 - 2 600	78,8	100	40,8	51,8	20,5	26,0	17,5	22,2
2 600 - 2 900	39,9	100	18,7	46,9	12,4	31,0	8,8	22,1
2 900 - 3 200	31,3	100	15,2	48,6	8,3	26,5	7,8	24,8
3 200 - 3 600	27,6	100	14,9	53,8	8,1	29,3	/	/
3 600 und mehr	51,3	100	27,3	53,1	13,4	26,1	10,7	20,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 525,9</b>	<b>100</b>	<b>856,7</b>	<b>56,1</b>	<b>436,0</b>	<b>28,6</b>	<b>233,2</b>	<b>15,3</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

### 12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Motorrad, Motorroller u. ä., Fahrrad, zu Fuß, Sonstiges	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 500	55,3	100	14,2	25,8	20,8	37,6	19,8	35,9
500 - 700	61,6	100	15,8	25,7	25,0	40,6	19,7	32,0
700 - 900	100,5	100	20,4	20,3	50,9	50,6	27,6	27,4
900 - 1 100	163,0	100	23,3	14,3	99,2	60,8	38,6	23,7
1 100 - 1 300	234,7	100	23,0	9,8	164,5	70,1	43,2	18,4
1 300 - 1 500	211,9	100	17,2	8,1	155,0	73,2	37,9	17,9
1 500 - 1 700	170,3	100	13,0	7,7	126,8	74,5	27,8	16,3
1 700 - 2 000	172,7	100	14,8	8,6	126,7	73,3	28,9	16,7
2 000 - 2 300	126,9	100	12,0	9,4	96,1	75,7	17,4	13,7
2 300 - 2 600	78,8	100	6,6	8,4	58,0	73,6	13,2	16,8
2 600 - 2 900	39,9	100	/	/	30,4	76,1	5,4	13,5
2 900 - 3 200	31,3	100	/	/	23,9	76,3	/	/
3 200 - 3 600	27,6	100	/	/	19,2	69,4	5,4	19,5
3 600 und mehr	51,3	100	/	/	36,9	71,8	10,0	19,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 525,9</b>	<b>100</b>	<b>172,7</b>	<b>11,3</b>	<b>1 033,2</b>	<b>67,7</b>	<b>299,8</b>	<b>19,7</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

### 13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Abschluss	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>857,9</b>	<b>56,2</b>	<b>436,2</b>	<b>28,6</b>	<b>233,3</b>	<b>15,3</b>
<b>allgemeinbildender Schulabschluss</b>								
Volks-/Hauptschule <sup>1)</sup>	137,2	100	82,8	60,3	38,8	28,3	15,7	11,4
Realschule <sup>2)</sup>	900,4	100	497,6	55,3	270,3	30,0	132,5	14,7
Fachhochschul-/Hochschulreife	473,0	100	266,0	56,2	123,3	26,1	83,7	17,7
Ohne Abschluss	13,3	100	9,2	69,0	/	/	/	/
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>								
Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>3)</sup>	874,8	100	475,8	54,4	266,0	30,4	133,1	15,2
Fachschulabschluss <sup>4)</sup>	235,8	100	137,1	58,2	67,6	28,6	31,1	13,2
Fachhoch-, Hochschulabschluss <sup>5)</sup>	305,2	100	169,8	55,6	78,0	25,5	57,4	18,8
Ohne beruflichen Abschluss <sup>6)</sup>	111,3	100	74,9	67,3	24,6	22,1	11,7	10,5
darunter in Ausbildung	59,0	100	38,1	64,5	14,8	25,0	6,1	10,4
Ohne Angabe	/	100	/	/	-	-	-	-

Fußnoten siehe Tabelle 14

### 14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Abschluss	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Motorrad, Motorroller u. ä., Fahrrad, zu Fuß, Sonstiges	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527,4</b>	<b>100</b>	<b>172,9</b>	<b>11,3</b>	<b>1 034,0</b>	<b>67,7</b>	<b>300,4</b>	<b>19,7</b>
<b>allgemeinbildender Schulabschluss</b>								
Volks-/Hauptschule <sup>1)</sup>	137,2	100	21,6	15,7	81,2	59,2	33,6	24,5
Realschule <sup>2)</sup>	900,4	100	80,2	8,9	647,3	71,9	159,9	17,8
Fachhochschul-/Hochschulreife	473,0	100	66,1	14,0	300,8	63,6	99,7	21,1
Ohne Abschluss	13,3	100	/	/	/	/	5,9	44,1
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>								
Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>3)</sup>	874,8	100	78,8	9,0	629,3	71,9	154,3	17,6
Fachschulabschluss <sup>4)</sup>	235,8	100	17,5	7,4	170,8	72,4	45,2	19,2
Fachhoch-, Hochschulabschluss <sup>5)</sup>	305,2	100	39,7	13,0	193,6	63,4	67,9	22,2
Ohne beruflichen Abschluss <sup>6)</sup>	111,3	100	36,7	33,0	40,4	36,3	32,8	29,5
darunter in Ausbildung	59,0	100	21,4	36,3	21,0	35,6	15,9	26,9
Ohne Angabe	/	100	/	/	-	-	/	/

1) Einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR.

3) Einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung (bis Geburtsjahrgang 1953).

4) Einschließlich Fachschulabschluss der ehemaligen DDR, einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Bachelor, Master, Diplom, Promotion einschließlich Berufsakademie, Fachhochschul-, Ingenieurschul-, Verwaltungsfachhochschulabschluss, Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss oder vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschließlich Anlernausbildung (ab Geburtsjahr 1954), Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum.

### 15. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit Kind(ern) <sup>1)</sup>	Und zwar mit Kind(ern) unter ...		
				18 Jahren	10 Jahren	6 Jahren
<b>1 000</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>744,3</b>	<b>439,8</b>	<b>304,5</b>	<b>248,5</b>	<b>163,0</b>	<b>107,7</b>
mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	257,3	160,7	96,6	76,3	48,1	30,8
5 - 10	191,2	110,9	80,3	66,5	43,9	30,3
10 - 25	204,9	117,3	87,7	71,0	45,1	28,9
25 und mehr	90,8	50,9	39,8	34,7	25,9	17,7
darunter mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	169,9	99,9	70,0	54,5	33,4	20,9
10 - 30	399,3	234,1	165,2	135,6	87,9	59,2
30 - 60	154,4	92,5	61,9	52,0	37,2	24,1
60 und mehr	18,7	12,2	6,5	5,5	/	/
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	32,9	22,3	10,5	7,6	/	/
Straßenbahn	55,3	39,5	15,8	12,2	7,7	5,4
Eisenbahn, S-Bahn	14,8	9,5	5,3	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	458,9	248,9	210,0	174,9	115,4	76,0
Pkw-Mitfahrer	19,8	14,2	5,6	/	/	/
Motorrad, Motorroller u.ä.	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	70,0	44,9	25,1	20,4	13,0	8,3
zu Fuß	79,4	52,1	27,3	21,1	13,7	8,8
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
<b>Prozent</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	34,6	36,5	31,7	30,7	29,5	28,6
5 - 10	25,7	25,2	26,4	26,8	26,9	28,2
10 - 25	27,5	26,7	28,8	28,6	27,7	26,8
25 und mehr	12,2	11,6	13,1	14,0	15,9	16,4
darunter mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	22,8	22,7	23,0	21,9	20,5	19,4
10 - 30	53,6	53,2	54,3	54,6	53,9	55,0
30 - 60	20,7	21,0	20,3	20,9	22,8	22,4
60 und mehr	2,5	2,8	2,1	2,2	/	/
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	4,4	5,1	3,5	3,1	/	/
Straßenbahn	7,4	9,0	5,2	4,9	4,7	5,0
Eisenbahn, S-Bahn	2,0	2,2	1,7	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	61,7	56,6	69,0	70,4	70,8	70,6
Pkw-Mitfahrer	2,7	3,2	1,8	/	/	/
Motorrad, Motorroller u.ä.	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	9,4	10,2	8,3	8,2	8,0	7,7
zu Fuß	10,7	11,8	9,0	8,5	8,4	8,2
Sonstiges	/	/	/	/	/	/

1) Kinder: ohne Altersbegrenzung

**16. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)**

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>448,7</b>	<b>236,6</b>	<b>212,1</b>	<b>291,1</b>	<b>149,7</b>	<b>141,4</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule	14,4	9,3	5,1	7,3	/	/
mit Angabe zum täglichen Schulweg	432,9	226,3	206,7	282,9	145,0	137,9
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	326,9	174,0	152,9	225,6	117,2	108,3
in einer anderen Gemeinde Sachsens	109,8	56,0	53,9	63,3	31,2	32,0
in einem anderen Bundesland	9,5	5,1	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	-	-
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,7</b>	<b>236,6</b>	<b>212,1</b>	<b>291,1</b>	<b>149,7</b>	<b>141,4</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	228,7	120,4	108,3	177,1	90,8	86,4
5 - 10	102,1	53,2	48,8	64,9	33,4	31,5
10 - 25	65,8	33,8	32,0	37,3	19,1	18,2
25 - 50	23,3	11,9	11,5	/	/	/
50 und mehr	13,1	7,0	6,1	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>226,3</b>	<b>206,7</b>	<b>282,9</b>	<b>145,0</b>	<b>137,9</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	118,8	61,8	57,1	98,1	49,7	48,4
10 - 30	225,4	117,8	107,6	149,7	76,9	72,8
30 - 60	67,6	35,9	31,7	32,3	16,8	15,5
60 und mehr	20,3	10,4	10,0	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>226,3</b>	<b>206,7</b>	<b>282,9</b>	<b>145,0</b>	<b>137,9</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	118,6	61,4	57,2	95,2	49,1	46,0
Straßenbahn	52,9	26,6	26,3	23,7	11,9	11,9
Eisenbahn, S-Bahn	22,2	11,2	11,0	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	33,7	18,8	14,9	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	44,9	22,6	22,3	41,6	20,8	20,8
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	47,2	26,5	20,7	21,9	12,6	9,3
zu Fuß	102,0	52,0	50,0	86,7	42,4	44,3
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>226,3</b>	<b>206,7</b>	<b>282,9</b>	<b>145,0</b>	<b>137,9</b>

**17. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)**

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule	3,2	3,9	2,4	2,5	/	/
mit Angabe zum täglichen Schulweg	96,5	95,6	97,4	97,2	96,8	97,6
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	72,8	73,5	72,1	77,5	78,3	76,6
in einer anderen Gemeinde Sachsens	24,5	23,6	25,4	21,7	20,8	22,7
in einem anderen Bundesland	2,1	2,2	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	-	-
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	52,8	53,2	52,4	62,6	62,6	62,6
5 - 10	23,6	23,5	23,6	22,9	23,0	22,8
10 - 25	15,2	15,0	15,5	13,2	13,2	13,2
25 - 50	5,4	5,2	5,5	/	/	/
50 und mehr	3,0	3,1	2,9	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	27,5	27,3	27,6	34,7	34,3	35,1
10 - 30	52,1	52,1	52,1	52,9	53,0	52,8
30 - 60	15,6	15,9	15,3	11,4	11,6	11,3
60 und mehr	4,7	4,6	4,8	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	27,4	27,1	27,7	33,6	33,9	33,4
Straßenbahn	12,2	11,8	12,7	8,4	8,2	8,6
Eisenbahn, S-Bahn	5,1	5,0	5,3	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	7,8	8,3	7,2	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	10,4	10,0	10,8	14,7	14,3	15,1
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	10,9	11,7	10,0	7,7	8,7	6,7
zu Fuß	23,6	23,0	24,2	30,6	29,2	32,1
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### 18. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
			unter 10		10 - 25		25 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	9,6	100	5,5	57,0	/	/	/	/	/
2 000 - 5 000	58,2	100	36,9	63,3	15,3	26,2	6,1	10,4	
5 000 - 10 000	56,3	100	37,5	66,6	13,6	24,2	5,2	9,2	
10 000 - 20 000	55,3	100	39,3	70,9	9,2	16,6	6,9	12,4	
20 000 - 50 000	53,2	100	41,6	78,1	6,8	12,8	/	/	
50 000 - 100 000	20,8	100	17,7	85,0	/	/	/	/	
100 000 und mehr	179,5	100	152,4	84,9	17,0	9,4	10,2	5,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>100</b>	<b>330,7</b>	<b>76,4</b>	<b>65,8</b>	<b>15,2</b>	<b>36,4</b>	<b>8,4</b>	
<b>darunter Schüler</b>									
unter 2 000	7,6	100	5,5	72,2	/	/	/	/	
2 000 - 5 000	46,1	100	33,9	73,6	11,4	24,8	/	/	
5 000 - 10 000	45,2	100	35,8	79,3	8,8	19,5	/	/	
10 000 - 20 000	41,5	100	36,4	87,7	/	/	/	/	
20 000 - 50 000	37,4	100	32,9	88,0	/	/	/	/	
50 000 - 100 000	14,6	100	13,7	93,8	/	/	/	/	
100 000 und mehr	90,5	100	83,7	92,5	6,4	7,1	/	/	
<b>Zusammen</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>242,0</b>	<b>85,5</b>	<b>37,3</b>	<b>13,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	

### 19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
			unter 10		10 - 30		30 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	9,6	100	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 5 000	58,2	100	14,5	24,9	30,6	52,5	12,8	22,1	
5 000 - 10 000	56,3	100	15,2	26,9	27,5	48,9	13,6	24,1	
10 000 - 20 000	55,3	100	18,1	32,7	24,9	45,0	12,2	22,1	
20 000 - 50 000	53,2	100	19,5	36,6	23,6	44,4	10,0	18,8	
50 000 - 100 000	20,8	100	6,5	31,1	10,6	51,1	/	/	
100 000 und mehr	179,5	100	43,5	24,2	104,0	57,9	31,8	17,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>100</b>	<b>118,8</b>	<b>27,5</b>	<b>225,4</b>	<b>52,1</b>	<b>87,9</b>	<b>20,3</b>	
<b>darunter Schüler</b>									
unter 2 000	7,6	100	/	/	/	/	/	/	
2 000 - 5 000	46,1	100	13,3	28,9	26,6	57,8	5,8	12,7	
5 000 - 10 000	45,2	100	14,7	32,6	23,8	52,6	6,7	14,8	
10 000 - 20 000	41,5	100	17,3	41,5	20,1	48,4	/	/	
20 000 - 50 000	37,4	100	15,4	41,3	18,1	48,5	/	/	
50 000 - 100 000	14,6	100	5,0	34,5	8,2	56,3	/	/	
100 000 und mehr	90,5	100	30,7	33,9	49,1	54,3	10,6	11,7	
<b>Zusammen</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>34,7</b>	<b>149,7</b>	<b>52,9</b>	<b>34,4</b>	<b>12,2</b>	

## 20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
unter 5	228,7	100	116,4	50,9	109,6	48,0	/	/
5 - 10	102,1	100	/	/	85,3	83,5	14,3	14,0
10 - 25	65,8	100	/	/	30,1	45,8	35,5	53,9
25 - 50	23,3	100	-	-	/	/	22,9	98,2
50 und mehr	13,1	100	-	-	-	-	13,0	99,2
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>100</b>	<b>118,8</b>	<b>27,5</b>	<b>225,4</b>	<b>52,1</b>	<b>87,9</b>	<b>20,3</b>
<b>darunter Schüler</b>								
unter 5	177,1	100	95,9	54,2	79,5	44,9	/	/
5 - 10	64,9	100	/	/	53,3	82,1	9,3	14,3
10 - 25	37,3	100	-	-	17,0	45,5	20,2	54,2
25 - 50	/	100	-	-	-	-	/	/
50 und mehr	/	100	-	-	-	-	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>34,7</b>	<b>149,7</b>	<b>52,9</b>	<b>34,4</b>	<b>12,2</b>

## 21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Darunter								
Bus	118,6	100	83,2	70,2	31,3	26,4	/	/
Straßenbahn	52,9	100	44,2	83,5	7,7	14,6	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	22,2	100	/	/	5,9	26,7	13,7	61,5
Pkw-Selbstfahrer	33,7	100	8,7	25,8	11,0	32,7	14,0	41,5
Pkw-Mitfahrer	44,9	100	36,6	81,5	6,2	13,9	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	47,2	100	46,2	97,8	/	/	-	-
zu Fuß	102,0	100	102,0	100	-	-	-	-
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>100</b>	<b>330,7</b>	<b>76,4</b>	<b>65,8</b>	<b>15,2</b>	<b>36,4</b>	<b>8,4</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Darunter								
Bus	95,2	100	69,2	72,7	24,8	26,0	/	/
Straßenbahn	23,7	100	21,0	88,6	/	/	-	-
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	41,6	100	35,8	85,9	5,5	13,2	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad	21,9	100	21,4	98,0	/	/	-	-
zu Fuß	86,7	100	86,7	100	-	-	-	-
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>242,0</b>	<b>85,5</b>	<b>37,3</b>	<b>13,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

## 22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Darunter								
Bus	118,6	100	10,5	8,9	77,5	65,3	30,5	25,7
Straßenbahn	52,9	100	/	/	36,9	69,7	12,1	22,8
Eisenbahn, S-Bahn	22,2	100	/	/	/	/	18,7	84,2
Pkw-Selbstfahrer	33,7	100	/	/	14,8	43,8	17,6	52,2
Pkw-Mitfahrer	44,9	100	19,7	43,9	20,9	46,5	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad, Elektrofahrrad	47,2	100	17,6	37,3	28,7	60,7	/	/
zu Fuß	102,0	100	63,1	61,9	38,0	37,3	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>432,9</b>	<b>100</b>	<b>118,8</b>	<b>27,5</b>	<b>225,4</b>	<b>52,1</b>	<b>87,9</b>	<b>20,3</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Darunter								
Bus	95,2	100	9,2	9,7	64,2	67,4	21,7	22,8
Straßenbahn	23,7	100	/	/	16,4	69,3	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	-	-	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	41,6	100	19,7	47,3	19,5	46,9	/	/
Motorrad, Motorroller u. ä.	/	100	/	/	/	/	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad	21,9	100	10,3	46,9	11,3	51,6	/	/
zu Fuß	86,7	100	54,5	62,9	31,5	36,3	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>34,7</b>	<b>149,7</b>	<b>52,9</b>	<b>34,4</b>	<b>12,2</b>

## 23. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule

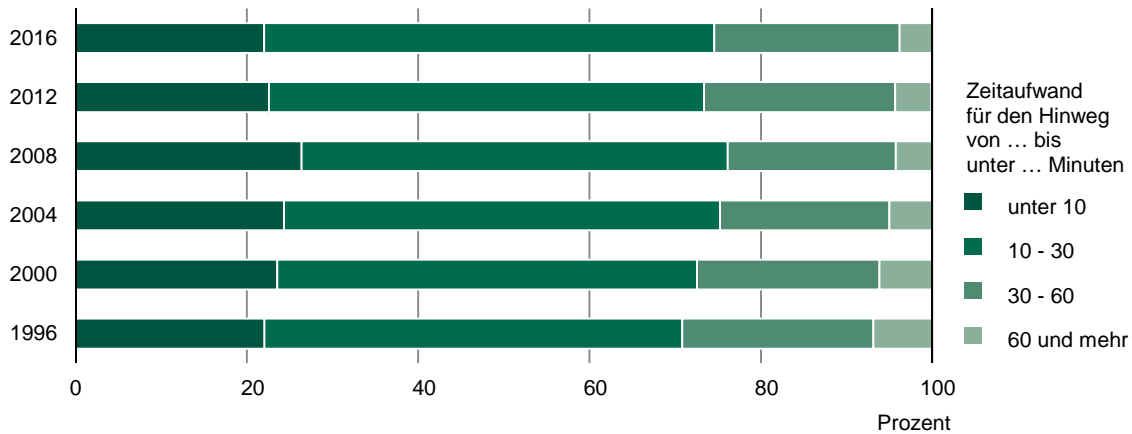
Klassenstufe	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	112,0	100	105,1	93,8	6,6	5,9	/	/
Klassenstufe 5 bis 10	147,0	100	120,1	81,7	24,8	16,9	/	/
Klassenstufe 11 bis 13	24,0	100	16,8	70,3	5,9	24,7	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>242,0</b>	<b>85,5</b>	<b>37,3</b>	<b>13,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

## 24. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule

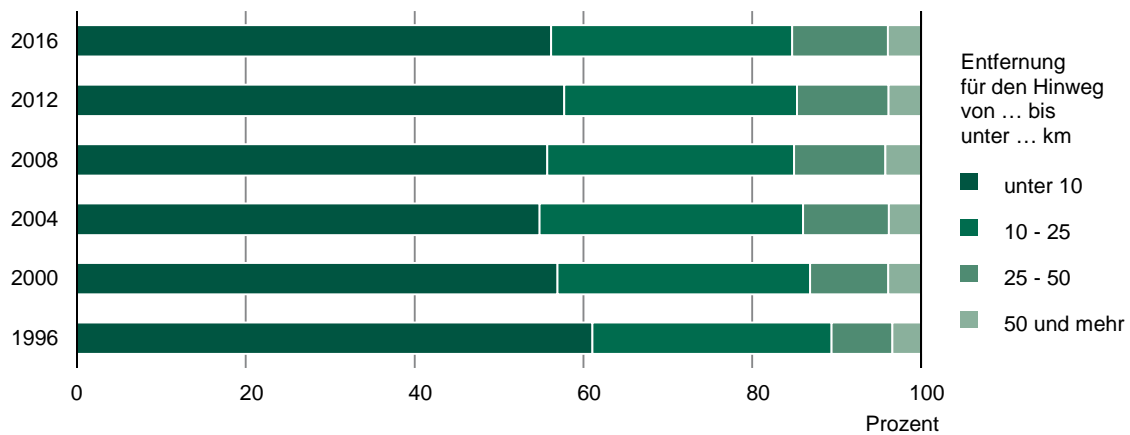
Klassenstufe	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	112,0	100	56,1	50,1	50,9	45,4	/	/
Klassenstufe 5 bis 10	147,0	100	37,6	25,6	85,1	57,9	23,9	16,3
Klassenstufe 11 bis 13	24,0	100	/	/	13,8	57,6	5,7	23,9
<b>Insgesamt</b>	<b>282,9</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>34,7</b>	<b>149,7</b>	<b>52,9</b>	<b>34,4</b>	<b>12,2</b>



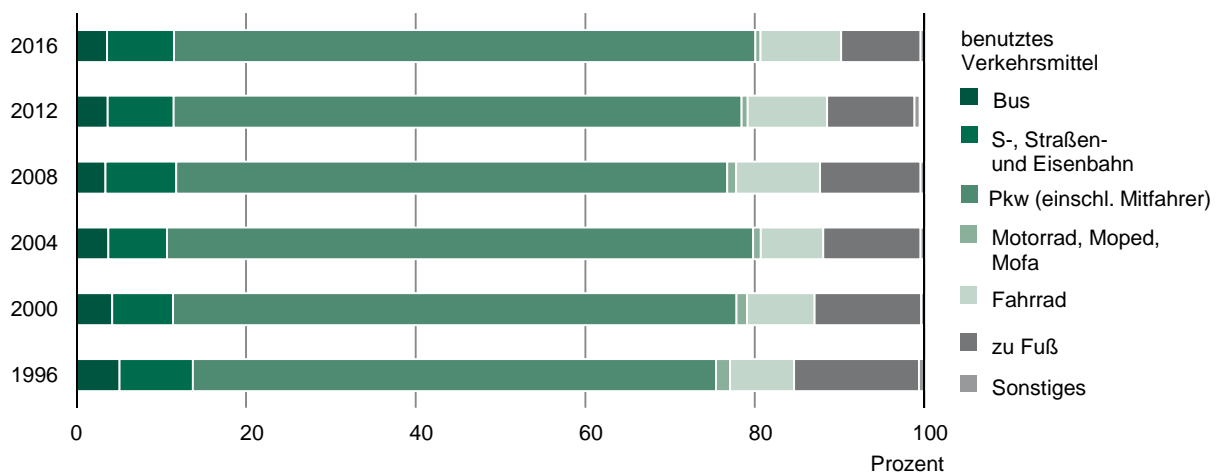
**Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



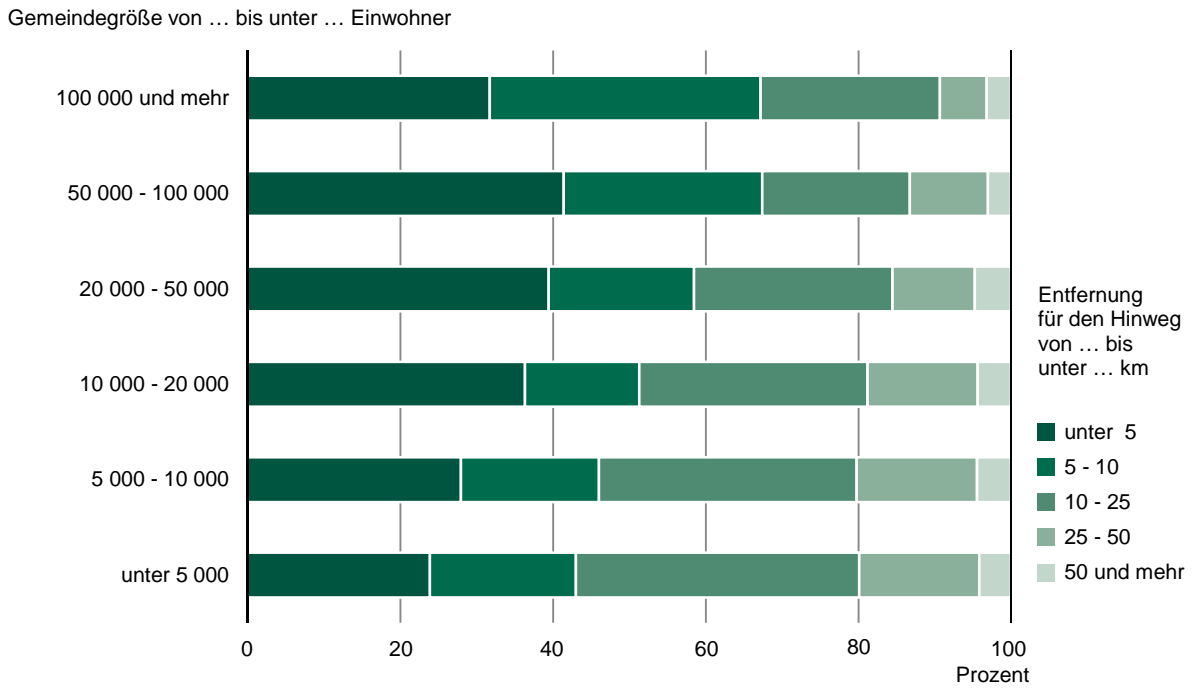
**Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



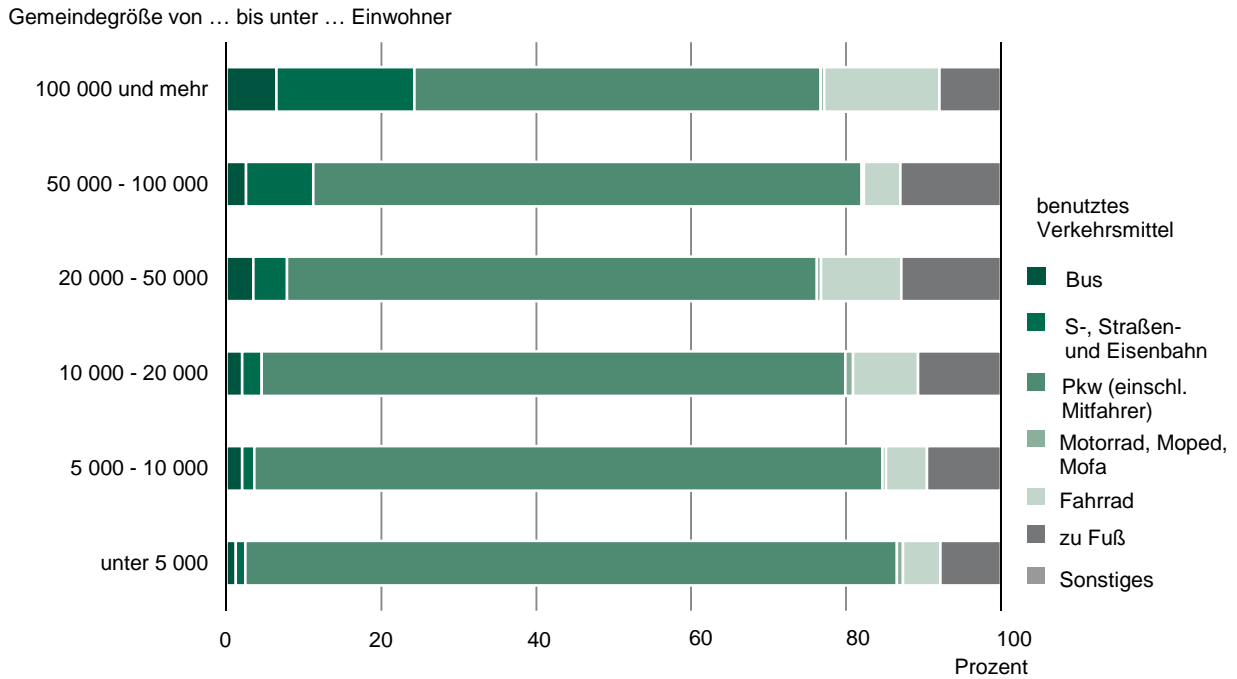
**Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



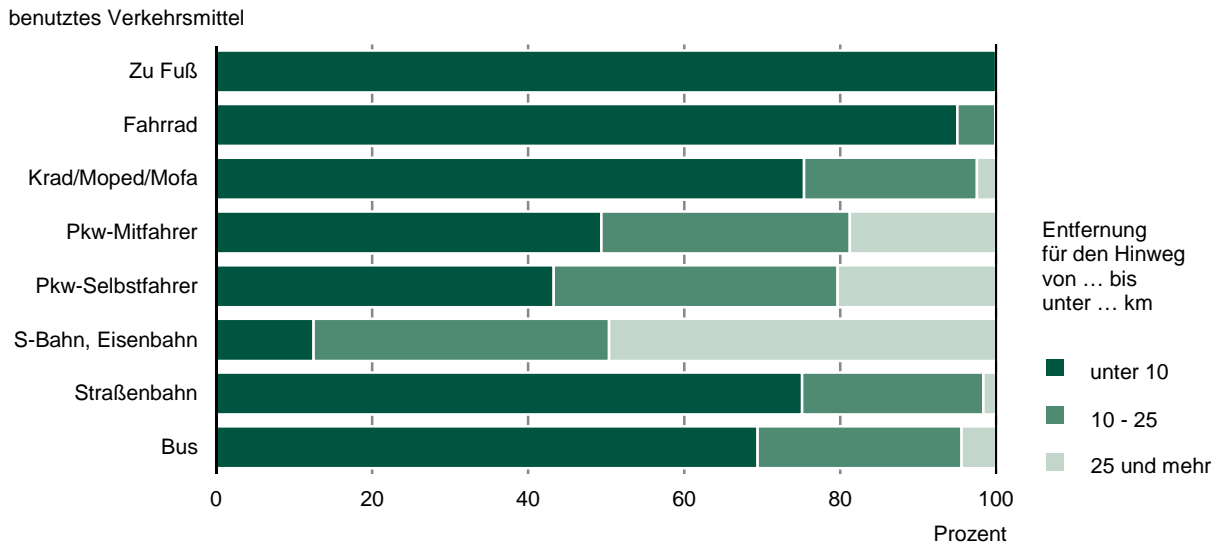
**Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



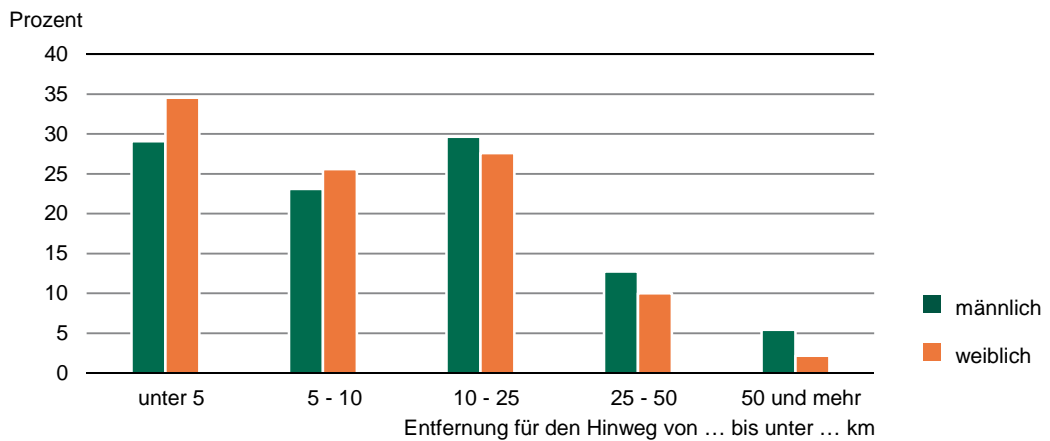
**Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



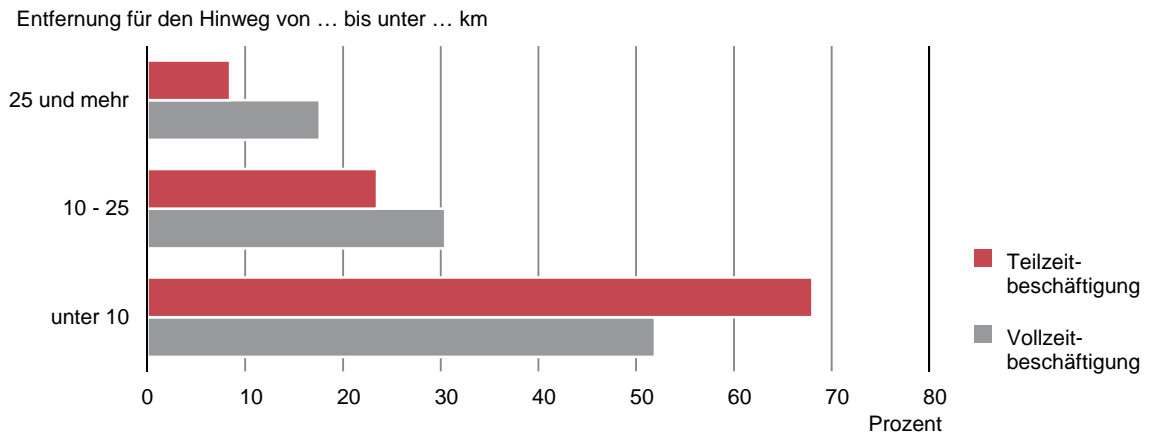
**Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



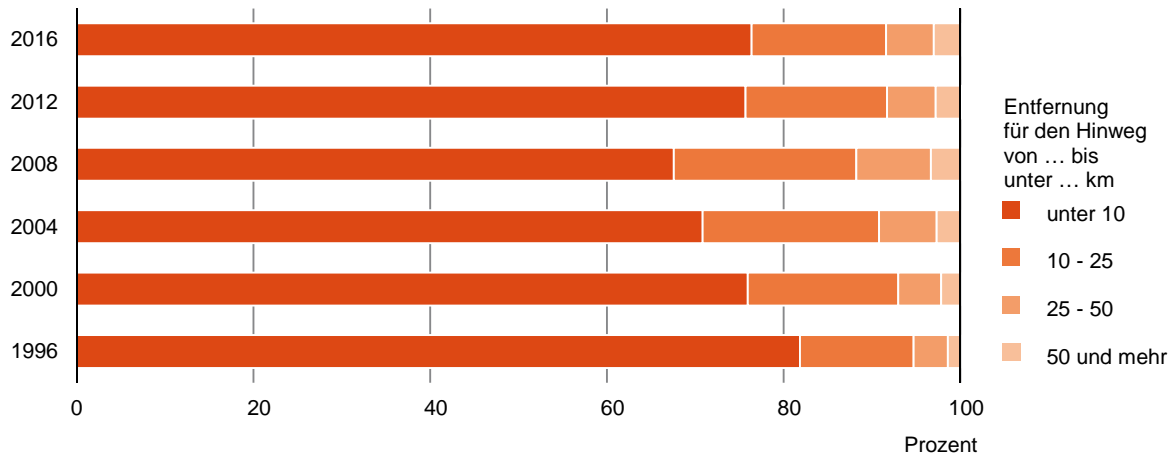
**Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und nach Geschlecht**



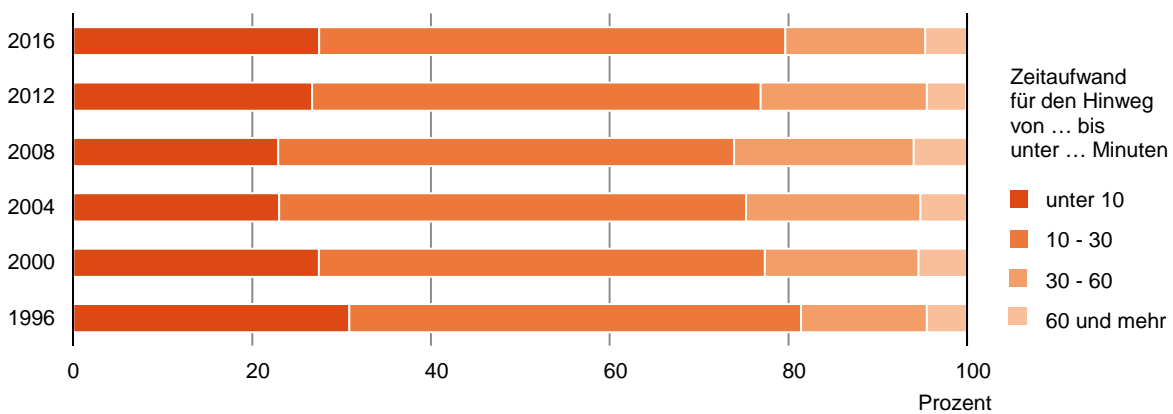
**Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung**



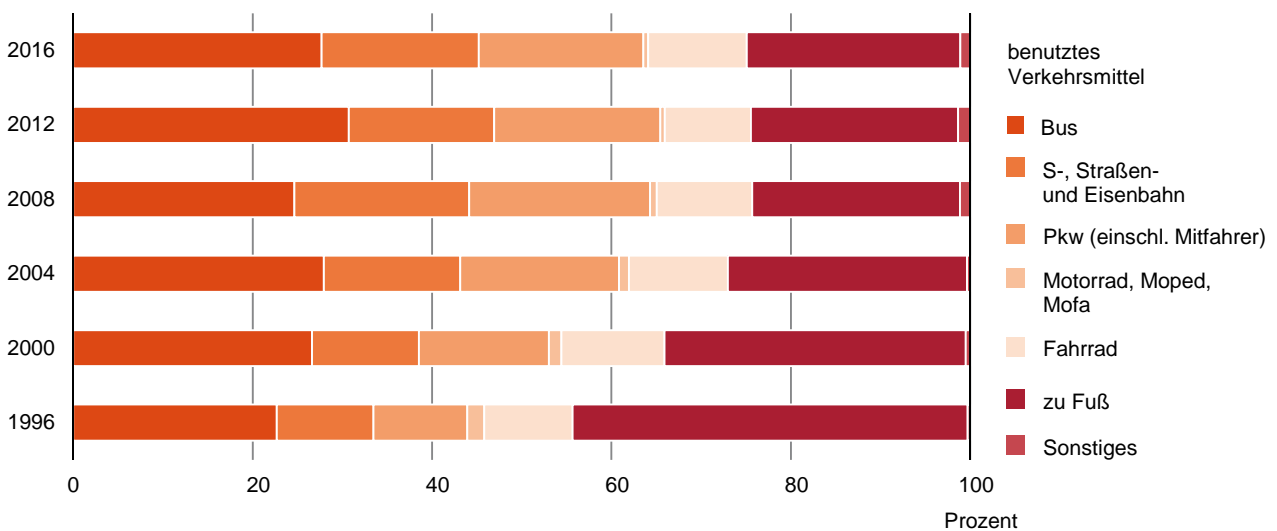
**Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008, 2012 und 2016 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**





**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

März 2018

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

vierjährlich

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031